

Glückstadt
an der Elbe



Was brauchen die Innenstädte und Zentren von morgen?

Innovative Lösungsansätze –
Reports & Erkenntnisse aus Glückstadt im Kreis
Steinburg
Rolf Apfeld
Bürgermeister

08.05.2023



Begrüßung

Dank zur Teilnahme



1. Das Leben in die Innenstädte bringen – **MENSCH**
2. Die Mischung macht es – **VIELFALT**
3. Wir wollen verweilen und uns wohlfühlen – **IDENTIFIKATION**

Dieser Dreiklang muss in ausgewogener Form vorliegen.

Nur der Mensch bringt das Leben in die Innenstädte zurück. Daher muss es ein vielfältiges Angebot geben, von Gastronomie, Erlebnis und Aufenthaltsqualität. Nur dann fühlen wir uns wohl und identifizieren uns mit unserer Innenstadt. Doch vorher ein kurzer Rückblick ...





Die „Wildnis“, wie dieses von dem kleinen Rhin-Fluss durchschnittene Gebiet etwa 50 km elbabwärts von Hamburg noch heute genannt wird, ist kaum besiedelt, als das Auge von Christian IV. von Dänemark auf diesen Teil der Marschen fällt.



Dort, wo bis vor kurzem lediglich ein paar „Wollschweine“ ihr genügsames Dasein fristeten plant der Herzog von Schleswig und Holstein eine Stadt und Festung anzulegen.



Der Grundriss Glückstadts, in dem noch heute der Grundriss der Festung zu sehen ist, ist einzigartig in Deutschland und begründet den hohen Stellenwert als städtebauliches Denkmal.

Die Anlage Glückstadts ist Sinnbild eines absoluten Herrscherwillens. Am 22. März 1617, dem offiziellen Geburtstag Glückstadts, verlieh Christian IV. der „neuen Statt“ Namen, Stadtrecht und als Wappen die Glücksgöttin Fortuna.

An aerial photograph of Glückstadt, showing the city's unique star-shaped layout and the Elbe river. The city is built on a peninsula, with the Elbe river flowing through it. The layout is characterized by a central square and radiating streets, reflecting its military origins. The surrounding area is green and hilly.

© BIG-STÄDTEBAU GmbH
Luftbildherstellung: AEROWEST GmbH, Mai 2015, Maßstab: 1:1500



©GDM

- Nach Itzehoe die zweitgrößte Stadt im Kreis Steinburg mit rund 11.000 Einwohner*innen
- Überregional bekannt durch die traditionsreiche Matjes-Produktion und die Elbfähre Glückstadt–Wischhafen, ehemalige Residenz- und Regierungstadt
- Fläche: 22,75 km²
- Medien: Glückstadt verfügt mit der im Jahr 1740 gegründeten „Glückstädter Fortuna“ über die älteste Tageszeitung in SH
- Hafen: mit einem Innen (Freizeit)- und Außenhafen (einer von drei Industriehäfen an der Westküste)
- Erreichbarkeit: über die Autobahn A23 und die Bahnlinie Kiel-Hamburg sowohl per Straße als auch per Bahn



Stand 2021 lag die Arbeitslosenquote in Glückstadt bei rund 5,6 % und damit leicht unter dem Bundesdurchschnitt.

**Größte Arbeitgeber:
Glückstädter Werkstätten,
Papierfabrik Steinbeis und der
Farbenhersteller Wilckens.**

Gefolgt von der
Vitanas GmbH & Co. KG
Plotz Spezialitäten GmbH,
Yachtwerft Glückstadt,
Moin Bio Backwaren,
Glückstadt Port
Meiners Elektrotechnik.





©SHZ Christine Reimers

Verkehrsprojekt
MARKTFLETH

**Barrierefreier Ausbau &
Steigerung der
Attraktivität**

Mithilfe der Städtebauförderung hat die Stadt Glückstadt im Innenstadtbereich die Haupteinkaufsstraße Große Kremper Straße, den Marktplatz, die Hauptverkehrsachse Am Fleth und den Hafen grundlegend neu gestaltet.



Durch diese Maßnahmen wird die elementare Verbindung zwischen Hafen und Marktplatz wieder erlebbar und der historische Zusammenhang zwischen Markt, Fleth und Hafen im heutigen Stadtgefüge wieder ersichtlich.



Innenstadtprogramm

Im Innenstadtprogramm geht es in Ergänzung zu den baulichen Themen um die Attraktivierung der Innenstadt, die Belebung und darum, engagierte Menschen zu finden, deren Ideen umzusetzen und sie langfristig zu binden.



©BIG Städtebau



Ausgangslage in Glückstadt

- schöne historische Innenstadt mit großer Einzelhandelszone vom Bahnhof bis zum Hafen
- Leerstand ist spürbar aber noch nicht dramatisch
- Engagierte Verwaltung und Kommunalpolitik– die Innenstadtentwicklung hat einen hohen Stellenwert
- Schaffung eines Projektbeirates (Bürger, Einzelhandel, Vereine) der über Maßnahmen bis zu einem Kostenvolumen von 25.000 € entscheidet, darüber hinaus der Wirtschaftsausschuss (Lichtinstallation, Bänke, Blumenarrangements, Wimpel, etc.)



Innovative Lösungsansätze im Glückstädter Innenstadtprogramm:

“**AUF TUCHFÜHLUNG**“ – Leerstandsmanagement durch Personaleinsatz

Reger Kontakt zu alteingesessenen Gewerbetreibenden um relevante Informationen frühzeitig zu erhalten: Wer könnte Interessen haben? Wer geht bald in Rente? Welche Fragen, Wünsche und Nöte stehen im Raum?

Kontaktaufnahme zu **regionalen Filialisten**.

Die **Möglichkeit von Mietzuschüssen** durch das Innenstadtprogramm (über zwei Jahre) wird bisher kaum genutzt, fast alle Neubelegungen liefern bisher ohne diese Option.



Beispiel Einkaufsstraße Große Kremper Straße



©BIG Städtebau





“BÜRGER- ENGAGEMENT

“

– engagierte Menschen finden, die sich für die Innenstadt einbringen, diese befähigen und die Umsetzung ihrer Ideen mit Fördermitteln ermöglichen.



©BIG Städtebau



“STIMMUNGSBAROMETER“

–Immobilienleerstände haben nicht nur eine verheerende Wirkung auf die Stimmung in der Innenstadt, sondern nachgewiesener Maßen auch auf die menschliche Psyche.

Ein Fotoclub und der neu gegründete Kunstverein werden die aktuellen und zukünftigen **Leerstände der Innenstadt im Eigenengagement bespielen und beleben.**



©BIG Städtebau



“MARKTHALLE“

– im Rahmen des Projektfonds ist die Idee gewachsen, einen **zentralen Laden für regionale Produkte** zu eröffnen.

Mögliche Projektpartner:

- Betreiber
- Glückstädter Werkstätten
- Produzenten
- Vermieter
- Stadt
- Unverpackt Laden



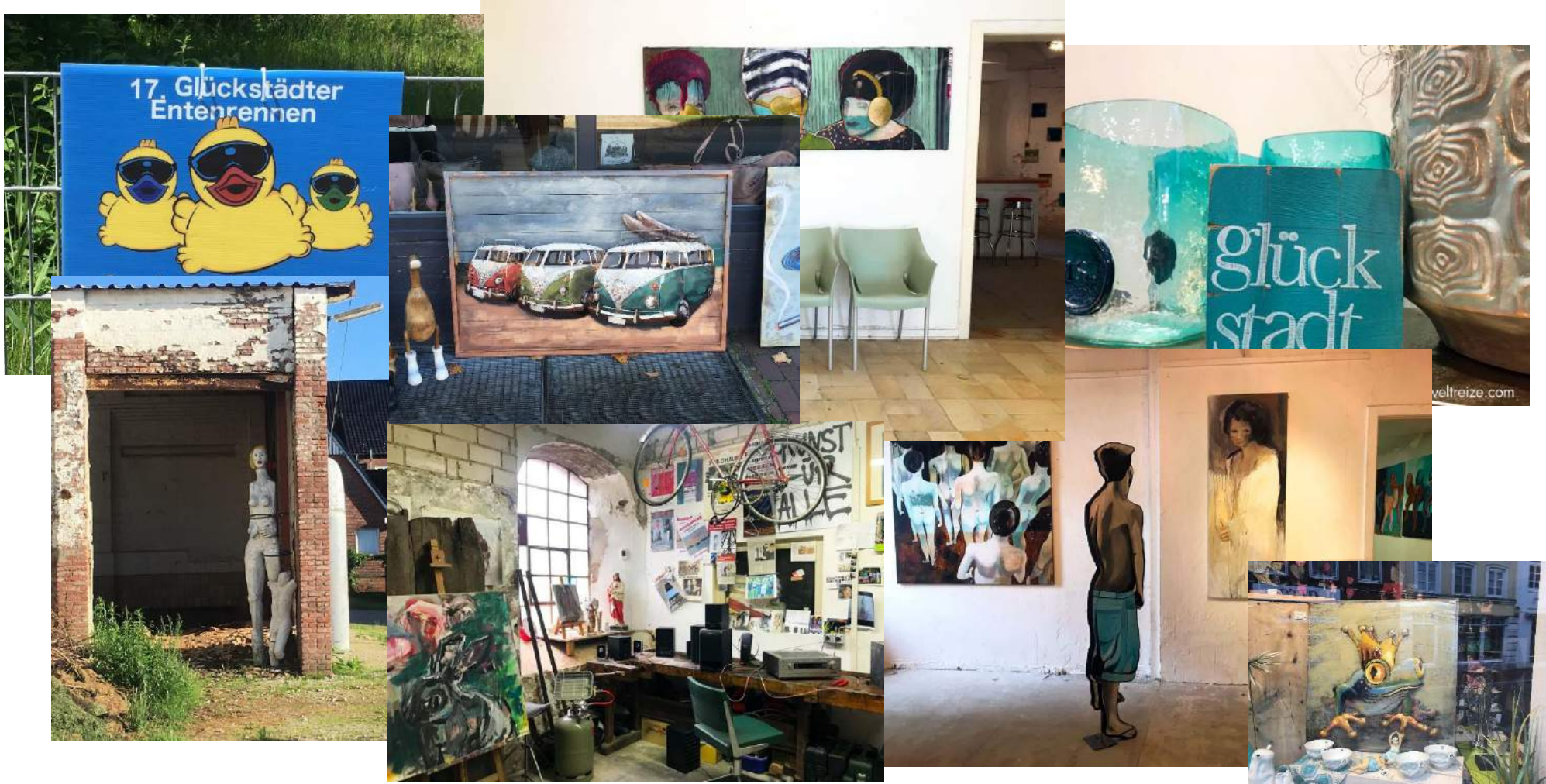
©BIG Städtebau

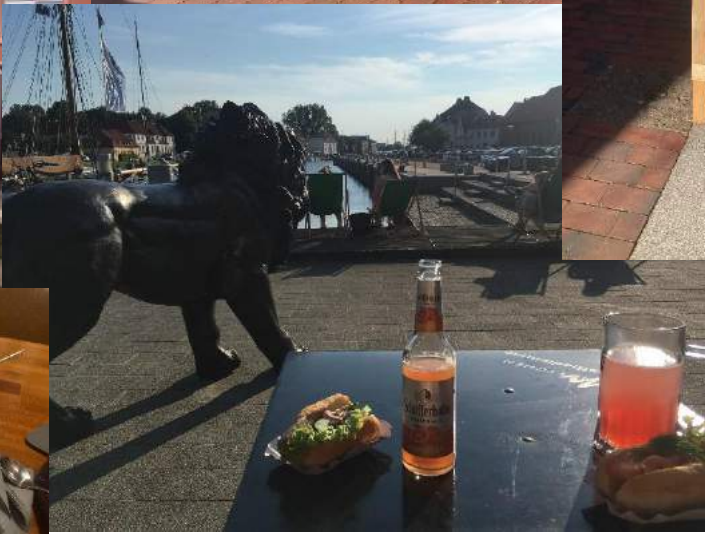


Was macht eine attraktive, lebendige Innenstadt aus?

1. MENSCH – jede Hülle ist ohne den Menschen nichts
2. MISCHUNG – unterschiedliche Menschen brauchen unterschiedliche Angebote
3. VERWEILEN – nur wer sich zugehörig fühlt, identifiziert und wohlfühlt bleibt







Identifikation & Wohlfühlen





Das Zusammenspiel aller
Ideen, Ansätze und Maßnahmen
bringt den Erfolg!

Großen Dank an das **Ministerium für Inneres,
Kommunales, Wohnen und Sport**, die Kommunen in der
Entwicklung ihrer Innenstädte zu unterstützen
und die **BIG Städtebau GmbH** für Begleitung zur
Umsetzung!

**DANKE FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.**